

| Antrag | Drucksachen–Nr.: | 22-1085 |
|--|------------------|------------|
| CDU-Fraktion / Bliefernicht, Rainer / Hoschützky, Martin / Detje, Christin | Datum: | 10.10.2025 |

| Beratungsfolge | | |
|----------------|---------|-------|
| | Gremium | Datum |
| | | |

Antrag CDU betr. Verkehrssituation Sinstorfer Weg / Liselott-Kreidelmeyer-Hof

Sachverhalt:

Die Parksituation auf dem Sinstorfer Weg ist weiterhin angespannt. Die Verkehrssituation ist unübersichtlich und stellt sowohl für Autofahrer als auch für querende Fußgänger eine potenzielle Gefahr dar.

Anwohnerinnen und Anwohner des Lieselott-Kreidelmeyer-Hofes bemängeln insbesondere das anhaltende Falschparken entlang des Sinstorfer Wegs, das immer wieder zu gefährlichen Situationen führt. Darüber hinaus weisen sie darauf hin, dass an der Einmündung zu ihrer Straße bislang ein Sackgassenschild fehlt.

Petitum/Beschlussvorschlag:

Die Bezirksversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird gebeten, das Polizeikommissariat 46 (PK 46) in den Mobilitätsausschuss einzuladen.

In diesem Zusammenhang sollen insbesondere folgende Fragen beantwortet werden:

- A. Werden die Halteverbotszonen entlang des Sinstorfer Wegs (ab Am Pavillon bis zum Sinstorfer Kirchweg) regelmäßig kontrolliert und ergibt sich daraus weiterer Handlungsbedarf?
- B. Sind die bestehenden Halteverbotszonen angesichts der zunehmend angespannten Verkehrslage noch ausreichend, insbesondere im Hinblick auf die Durchfahrt von Linienbussen und Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr?
- C. Warum fehlt bislang das Sackgassenschild an der Einmündung zum Lieselott-Kreidelmeyer-Hof, und wann ist dessen Installation vorgesehen?
- D. Könnte ein Zebrastreifen an der Einmündung zum Lieselott-Kreidelmeyer-Hof dazu beitragen, das verkehrswidrige Parken zu verhindern? Für Radfahrer

ist dort bereits eine Furt als Straßenmarkierung vorhanden.

Hamburg, am 10.10.2025